

Bestätigung der Schule zur Lernförderung

(vom Antragsteller auszufüllen)

BG-Nr.:

Für _____ geboren am _____
(Name, Vorname)

Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Jobcenter die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde den Lehrer/in von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ich werde die Bestätigung des Fach- bzw. Klassenlehrers selbst beibringen.

Ort/ Datum Unterschrift Antragsteller

(vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen)

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe)
im Unterrichtsfach _____ der Klassenstufe _____
für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____
in einem Umfang von _____ Stunden wöchentlich monatlich

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.

.....

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (i.d.R. die Versetzung) ist gefährdet.
 Im Falle einer Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose.
 Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
 Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.

(bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

.....

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt ?

nein ja, aus folgendem Grund _____

Vorschlag zum geeigneten Nachhilfelehrer/In _____
(Name, Vorname, Funktion (Lehrer, Schüler...))

.....

Name des Fach- bzw. Klassenlehrers: _____

Ort, Datum Unterschrift des Lehrers Stempel der Schule